



## UNSER LEITBILD LAUTET S(CH)ICHTWECHSEL

Geprägt von 200 Jahren fossiler Energiegewinnung durch Braunkohletagebau sind wir eine Region im Wandel. LEADER sehen wir als Chance, die Entwicklung unserer Region noch stärker in die eigenen Hände zu nehmen und gemeinsam die Energiewende sowie den Struktur- und Landschaftswandel zu gestalten, unser Natur- und Kulturerbe zu bewahren, den regionalen Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Region als Wirtschafts-, Lebens-, Natur-, Kultur- und Erholungsraum zu stärken.



## QUERSCHNITTSZIELE, DIE DABEI EINE WICHTIGE ROLLE SPIELEN SIND:

Stärkung der regionalen Identität.  
 Beteiligungskultur und Selbstorganisationsfähigkeit der Bevölkerung stärken.  
 Ausbau der interkommunalen und multisektoralen Zusammenarbeit.  
 Voneinander lernen durch die Kooperation mit anderen Regionen.  
 Steuerungs- und Vernetzungsfunktion der LAG etablieren und ausbauen.



## ENTWICKLUNGSZIELE FÜR UNSERE REGION

Entwicklungsziel 1	Entwicklungsziel 2	Entwicklungsziel 3
Mehr Klimaschutz und regionale Wertschöpfung durch die Förderung und den Ausbau erneuerbarer Energien und der Ressourceneffizienz.	Förderung des sozialen Zusammenhalts in der Region und Verbesserung der Lebensqualität vor Ort.	Erhaltung, Regenerierung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Biodiversität und der Natur- und Kulturlandschaft.

## UNSERE HANDLUNGSFELDER UND -ZIELE

Handlungsfeld 1 Energie(wende)	Handlungsfeld 2 Regionaler Zusammenhalt	Handlungsfeld 3 Natur und Kultur- landschaft
1.1 Energie und Ressourcen besser und innovativ nutzen. 1.2 Neue Formen der Mobilität fördern sowie Ausbau und bessere Vernetzung der bestehenden Strukturen. 1.3 Mehr Ressourceneffizienz in der Dorfentwicklung. 1.4 Energie für Jung und Alt erlebbar machen.	2.1 Soziale Prävention und Vernetzung stärken. 2.2 Nahversorgung durch multifunktionale Lösungen sichern. 2.3 Dörfer im Umsiedlungsraum attraktiv und lebenswert erhalten. 2.4 Gezielte Nutzung des Internets für mehr Dialog und Austausch in der Region.	3.1 Sicherung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes. 3.2 Förderung von Kunst, Kultur und Begegnung in der Region. 3.3 Revitalisierung und Inwertsetzung der Bergbaufolgelandschaft 3.4 Schutz wertvoller Arten und Biotope in der „alten“ und „neuen“ Natur und Kulturlandschaft.